

WIR

Das Kundenmagazin der Doppelmayr/Garaventa Gruppe Ausgabe 3/2015

 Doppelmayr®


GARAVENTA

40. Jahrgang/Nr. 197

Highlights in der Stadt

Urbane Seilbahnen bringen neue
Möglichkeiten der Mobilität

Innovation nach Maß

Außergewöhnliche Pendelbahn-
kabinen spielen alle Stücke

Blickfang am Flughafen in Doha

Neuer Cable Liner von DCC
beeindruckt mit Design und
Technologie



Eine Seilbahn oder 2.000 Autos?

Von Singapur über Istanbul bis Oakland: Diese Städte und noch viele mehr profitieren bereits von den Vorzügen einer urbanen Seilbahn. Umweltfreundlich, verkehrsunabhängig, nahezu geräuschlos, keine Wartezeiten – was will man mehr?

Schöner als fliegen

Drehbare Kabinen mit 360°-Panorama, Cabrio-Kabinen mit Sonnendeck oder Kabinen mit Sitz-, Fußboden- und Scheibenheizung – all das ist mit den individuell gestaltbaren Pendelbahnen möglich.



In der Zukunft gelandet

...das werden sich die Passagiere am neuen Flughafen in Doha denken, wenn sie den futuristisch anmutenden Cable Liner mit Glasdach sehen. Er fährt die Fluggäste geräuschlos, oberhalb der Check-in-Schalter, durch das Terminalgebäude.



Fachgerecht arbeiten – mit dem richtigen Werkzeug

Für die effiziente und sichere Arbeit an Seilbahnanlagen stellt Doppelmayr im neuen Werkzeugkatalog verschiedene Spezialwerkzeuge vor.

Gemeinsam Neues schaffen



Erneut war die InterAlpin in Innsbruck für die Doppelmayr/Garaventa Gruppe sehr erfolgreich. Zur 40-jährigen Jubiläumsausgabe waren rund 23.000 Fachgäste aus 80 Ländern der Welt zu Besuch. Über 90 % davon kamen auch an unseren Stand, um sich über die aktuellsten 3S-Entwicklungen zu informieren, unsere Sesselmodelle zu testen, Neues aus der Welt der CWA-Kabinen zu erfahren oder sich im Kundendienst mit unseren Mitarbeitern auszutauschen. Wir haben, wie in den Jahren zuvor, gezeigt, wie leistungsfähig wir sind und wie wichtig uns der persönliche Kontakt zu unseren Kunden ist.

In unserem Kernmarkt, dem Wintergeschäft, halten wir die Messlatte hoch. Neue Ideen und der nötige Ehrgeiz, diese umzusetzen, stärken unsere Position als Innovationsführer. Die 3S Pardatschgrat mit all ihren technischen Highlights wie dem Laufrollengenerator ist dafür ein eindrucksvolles Beispiel. Auch Projekte wie der Skyway Monte Bianco setzen neue Maßstäbe. Die neue Sesselaufhängung, bereits im Einsatz bei der Aualmbahn, bringt noch mehr Komfort für die Fahrgäste. Wir arbeiten mit Leidenschaft, Zuversicht und Professionalität daran, dem Anspruch unserer Kunden gerecht zu werden bzw. diese noch zu übertreffen. Qualität auf dem aktuellen Stand der Technik ist dabei eine Grundvoraussetzung.

Eine große Chance liegt derzeit auch im urbanen Raum, wo Seilbahnen zu öffentlichen Verkehrsmitteln werden. Unsere Produkte und Services erleben hier einen ganz neuen Anwendungsbereich mit neuen Anforderungen. Dafür sind wir bereit. Gemeinsam mit unseren Kunden steigern wir die Lebensqualität der Stadtbewohner. Egal ob eine Flughafenverbindung in Doha oder Gondelbahnen in den Anden – unsere seilgezogenen Systeme überzeugen. Zahlreiche Erfolgsprojekte bestätigen dies – weltweit.

Fordern Sie uns heraus: Wir stellen unsere Leistungsfähigkeit und Umsetzungsstärke jederzeit und gerne unter Beweis.

Michael Doppelmayr
Vorstandsvorsitzender

In der Welt zuhause: Doppelmayr/Garaventa Gruppe

Dass die Doppelmayr/Garaventa Gruppe der führende Seilbahnhersteller im internationalen Vergleich ist, untermauern beeindruckende Zahlen: Auf sechs Kontinenten der Erde hat Doppelmayr/Garaventa bis heute rund 14.600 Anlagen realisiert. Die Produktion der Seilbahnen erfolgt an sieben Standorten. Insgesamt sind in 89 Ländern der Welt Anlagen der Unternehmensgruppe zu finden.

Zur persönlichen Betreuung, um weltweit nahe beim Kunden sein zu können, hat Doppelmayr/Garaventa bereits in 42 Ländern ein Tochterunternehmen bzw. eine Vertretung. 



14.600

Anlagen auf sechs Kontinenten



42

Länder mit Tochterunternehmen und Vertretungen

89

Länder, in denen Doppelmayr/Garaventa Seilbahnen realisiert hat

7

Produktionsstätten

Eine Attraktion für sich

Die erste Stadtseilbahn Großbritanniens, die Emirates Air Line in London, führt über die Themse und wurde kurz vor den Olympischen Spielen im Sommer 2012 eröffnet. Als öffentliches Transportmittel ist die Seilbahn ins städtische Verkehrsnetz integriert und zum Highlight für Touristen und Pendler geworden.

Transport for London

TfL ist eine große Organisation mit zirka 30.000 Mitarbeitern, die im Auftrag des Bürgermeisters das Verkehrssystem von London koordiniert. Das Unternehmen ist dabei verantwortlich für den Oberflächenverkehr „Surface Transport“ – also Busse und Straßen, die „London Underground“ (U-Bahn), sowie „London Rail“. Letztere beinhaltet das gesamte Eisenbahnnetz, die Straßenbahnen, die Docklands Light Railway (DLR) und die Seilbahn Emirates Air Line (EAL). 



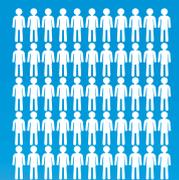
Technische Verfügbarkeit



Service-Verfügbarkeit¹



Kundenzufriedenheit



1.800.000 Personen/Jahr

Am 28. Mai 2015 hat Transport for London den Vertrag mit DCC UK Ltd offiziell verlängert: Die Seilbahnspezialisten sind somit für zwei weitere Jahre – bis Juni 2017 – mit der Betriebsführung der Emirates Air Line betraut.

¹ inkl. Stopps aufgrund von Wind, Schiffsverkehr und Fahrgästen

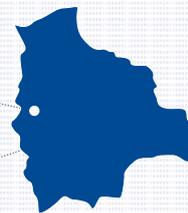


Grundsteinlegung für Phase II in Bolivien

Am 23. Mai 2015 fand die Grundsteinlegung für die Phase II des weltweit größten Stadtseilbahnprojektes in Bolivien statt. Aufgrund der positiven Resonanz auf die ersten Seilbahnverbindungen zwischen La Paz und El Alto kommen sechs weitere Linien – ebenfalls kuppelbare 10er-Gondelbahnen – hinzu. An der feierlichen Grundsteinlegung für die Linie „Azul“ (blau), die erste Bahn der Phase II, nahmen unter anderem Boliviens Präsident Evo Morales sowie die Bürgermeister von La Paz und El Alto teil. Die Linien „Azul“ und „Blanca“ (weiß) sollen bereits 2017 in Betrieb gehen. Mit einem Kundendienst-Team und einem Ersatzteillager stellt Doppelmayr den optimalen Support der Betreiberfirma Mi Teleférico vor Ort sicher. Die derzeitige Verfügbarkeit der bereits realisierten Anlagen liegt bei 99,7 Prozent. | 1

Bevölkerung La Paz und El Alto
rund 2.000.000

Bevölkerung Bolivien
10.389.903



Aktuelle Beförderungszahl, Stand 02.08.2015



26,8 Mio. Fahrgäste

	Linien	Länge	Stationen	Förderleistung
Phase I	3	10 km	11	18.000 P/h
Phase II	6	20 km	23	34.000 P/h
Gesamt	9 Linien	30 km Länge	34 Stationen	52.000 P/h Förderleistung

Fünf Jahre Seilbahn Koblenz

Die Seilbahn Koblenz feierte im Juni 2015 – also nach nur fünf Jahren – die zehnmillionste Fahrt. Der Betrieb der 2010 für die Bundesgartenschau errichteten Bahn war ursprünglich auf drei Jahre befristet. Mehr als 105.000 Koblenzer sprachen sich jedoch mit ihrer Unterschrift für deren Erhalt aus. Die Bahn eröffnet einen herrlichen Blick über das UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal. Positiv für den Tourismus: Die Gästezahlen in Koblenz sind seit Bestehen der Bahn um 30 Prozent gestiegen. | 1



Plus 30 Prozent: Entwicklung der Gästezahlen in Koblenz

Mehr als 105.000 Stimmen für den Erhalt der Seilbahn



Auszeichnung

Nach der i-mobility in Stuttgart hat das Branchen- und Publikumsportal www.emobilserver.de die urbane Seilbahn als „Produkt des Monats“ ausgewählt. | 1



EVO

BOLIVIA ESTAC

Eine Seilbahn statt 2.000 Autofahrten

Urbane Seilbahnen von Doppelmayr/Garaventa überbrücken, verbinden und ergänzen – sie sind zuverlässig und entlasten das Verkehrsnetz.

Für den Transport von 10.000 Menschen pro Stunde braucht es im Schnitt 2.000 Autos – oder 100 Busse – oder eine Seilbahn, die umweltschonend, geräuschlos und verkehrsunabhängig über den Dächern einer Stadt hinwegschwebt.

Die Doppelmayr/Garaventa Gruppe baut seit knapp achtzig Jahren Seilbahnen: Heute sind sie im Wintertourismus, als touristische Attraktion, für den Transport von Material und als öffentliches Verkehrsmittel in Städten und ihrer Umgebung im Einsatz. Dieser enorme Erfahrungsschatz macht die Seilbahnen von Doppelmayr/Garaventa heute so verlässlich und attraktiv. Deshalb sehen auch immer mehr Entscheidungsträger und Planer in Seilbahnen das urbane Verkehrsmittel der Zukunft. Die problemlose Bewältigung von Betriebszeiten von bis zu 24 Stunden pro Tag und die Sicherheit des Verkehrsmittels sprechen für diese Entwicklung.

Lebenswerte und attraktive Städte

Wenn Doppelmayr/Garaventa eine Seilbahn in einer dicht besiedelten Metropole schon in wenigen Monaten umsetzen kann, dann zeigt das die Vorteile klar auf – nicht nur für Städteplaner: Urbane Seilbahnen sind an die Stadtarchitektur anpassbar und leicht in das Raumgefüge einzugliedern. Auch an das bestehende Verkehrsnetz lassen sie sich einfach anbinden. Für die Streckenführung gibt es kaum Hindernisse, egal wie steil und unwegsam das Gelände. Die Seilbahn beansprucht zudem im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln wesentlich weniger Fläche und ist besonders umweltschonend und nahezu geräuschlos. Sie schafft eine attraktive, barrierefreie Verkehrsverbindung, die auch als touristische Attraktion perfekt funktioniert. Durch ihre hohe Verfügbarkeit und Transportleistung sind die Stadtseilbahnen von Doppelmayr/Garaventa äußerst kosteneffizient.



CANBIANDO CON MI HERMANO **EVO** TRABAJANDO



8-MGD Mariche Tramó Expreso, Caracas, VEN

Für die Stadt, für Industrie-, Wirtschafts- und Erholungsgebiete

Urbane Seilbahnprojekte haben ihre eigene Dynamik. Schon bei der Planung einer städtischen Anlage können die Fachleute von Doppelmayr/Garaventa Raum- und Städteplaner tatkräftig unterstützen. Sie bringen ihre langjährige Erfahrung ein und bieten maßgeschneiderte Leistungen an, die über die Projektierung und Errichtung einer Seilbahn weit hinausgehen: Sie analysieren die Verkehrssituation, beraten bei der Streckenführung, bei der Ausarbeitung der wirtschaftlichsten, energiesparendsten und attraktivsten Lösung genauso wie bei der Konzeption der Stationen – Knotenpunkte, an denen neue Zentren entstehen. Sie wissen, was es braucht, um Industrie- und

Wirtschaftszonen mit dem öffentlichen Verkehr zu verbinden oder um Lücken zu Erholungsgebieten oder anderen Verkehrszonen zu schließen. Sie sind kompetente Ansprechpartner, wenn es darum geht, überfüllte Straßen zu entlasten. Die Auftraggeber können mit dem Know-how der Doppelmayr/Garaventa-Fachleute beträchtlich Kosten sparen. Die Verantwortlichen eröffnen neue Möglichkeiten in der Mobilität und setzen nicht zuletzt einen Meilenstein mit zeitgemäßer Verkehrspolitik.

Attraktives Transportmittel: Der Weg ist das Ziel
Urbane Seilbahnanlagen von Doppelmayr/Garaventa verbinden zwei entscheidende Faktoren: Attraktivität und Transport. Eine Fahrt mit der Seilbahn bietet nämlich nicht nur eine

pünktliche und stressfreie Beförderung – auch die Aussicht während der entspannten Fahrt ist etwas Besonderes. Die Fahrgäste profitieren zudem vom hohen Komfort der modernen Fahrzeuge – das gilt natürlich auch für Passagiere mit Rollstühlen, Fahrrädern und Kinderwagen. „Herkömmliche Transportmittel in der Stadt unterliegen einem Zeitplan und dem Einfluss anderer Verkehrsteilnehmer, eine Seilbahn hingegen befördert stetig und auf einer eigenen, unabhängigen Verkehrsebene. ‚Dem-Bus-Hinterherlaufen‘ gehört der Vergangenheit an, Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern ebenso“, fasst Johannes Winter, Team Urban Solutions und Leiter Operations Services von Doppelmayr Cable Car, zusammen. | [📄](#)



“Get on this cable car immediately! It’s beautiful and a stunning piece of engineering.”

Boris Johnson, Mayor of London

Beispiele für urbane Seilbahnen von Doppelmayr/Garaventa



3S-Bahnen

Die Seilbahn Koblenz, Deutschlands erste, für die „Bundesgartenschau 2011“ gebaute Dreiseilumlaufbahn, schwebt über den Rhein. Sie erreicht mit 18 Kabinen eine beachtliche Förderkapazität von 3.800 Personen pro Stunde und Richtung.



Gondelbahnen

Drei Linien, bestehend aus kuppelbaren 10er-Gondelbahnen mit einer Gesamtlänge von knapp 10 Kilometern, bilden das größte urbane Seilbahnnetz der Welt und verbinden die beiden Großstädte La Paz und El Alto. Sie ersparen den Bewohnern und Pendlern viel Zeit und erleichtern ihr Leben erheblich.

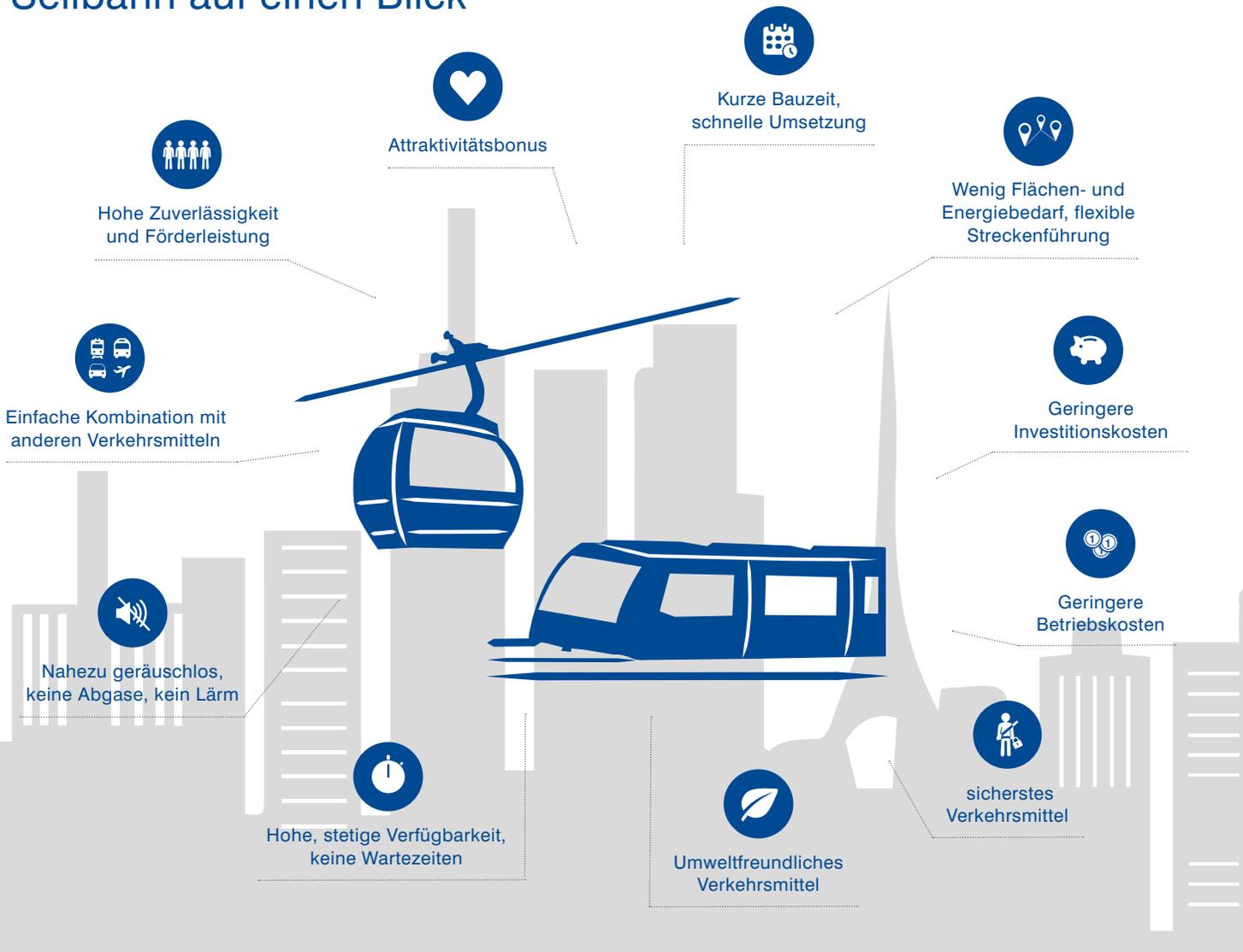
➤ Zum Video über die Seilbahn Koblenz



➤ Zum Video über das größte Seilbahnnetz der Welt



Die Vorteile der urbanen Seilbahn auf einen Blick



Pendelbahnen

Die Pendelbahn Marquam Hill in Portland, Oregon, hat als öffentliches Transportmittel in nur acht Jahren rund 12 Mio. Menschen befördert und damit rund 3,5 Mio. Auto-Kilometer und rund 1.000 t Treibhausgas-Emissionen vermieden.



Standseilbahnen

In der aserbaidjanischen Hauptstadt Baku, wo 2012 der Eurovision Song Contest und 2015 die Europaspiele stattfanden, fährt die Standseilbahn vom Boulevard am Meer zu den Flame-Towers hoch, wo sich eine gigantische Aussicht eröffnet.



Cable Liner®

BART to OAK ist das bis dato größte Projekt in der Firmengeschichte von DCC. Der Cable Liner® in der San Francisco Bay Area verbindet den Oakland International Airport mit dem öffentlichen Verkehrssystem (Bay Area Rapid Transit). Er ist während 20 Betriebsstunden täglich zu > 99,5% verfügbar.

➤ Zum Video über die Pendelbahnen von Doppelmayr/Garaventa



Eine Seilbahn ist Verkehrsmittel und Attraktion

WIR sprach mit Jeremy Manning, Engineering and Assurance Manager, Transport for London



Die Emirates Air Line in London, Großbritanniens erste urbane Seilbahn, ist in das städtische Verkehrsnetz integriert – für Touristen eine weitere Attraktion.

WIR. Die 10er-Gondelbahn war ein Teil des Revitalisierungsprojektes für das Gebiet um die Royal Docks und dient der verbesserten Anbindung des Bezirks. Wie entstand die Idee, hier eine urbane Seilbahn einzusetzen?

Manning: Eine Seilbahn ist eine sehr umweltfreundliche Alternative zu einer weiteren Straßenbrücke, die den Verkehr und die Abgase gesteigert hätte. Die volle Unterstützung des Londoner Bürgermeisters hat den Ausschlag zur Realisierung gegeben. Die Lösung ist einzigartig und innovativ. Die Seilbahn ist nicht nur eine wertvolle Verbindung im Verkehrsnetz, sondern bietet auch einen spektakulären Blick auf die Skyline von London.

Die Emirates Air Line wurde errichtet, um einen weiteren Weg über die Themse in East London zu ermöglichen. Hier werden tausende neue Wohnungen, Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten sowie Geschäfte entstehen. Die Bauzeit war sehr kurz, sie dauerte nur ein Jahr.

WIR. Nach nur zwei Monaten Betrieb wurden bereits eine Million Passagiere gezählt. Was ist der aktuelle Stand?

Manning: Am 28. Juni 2015 feierten wir unseren dritten Geburtstag. Wir lagen da bei 5,5 Millionen transportierten Personen, die Tendenz ist immer noch steigend. Wir haben eine durchschnittliche Kundenzufriedenheit von 93 %, das ist höher, als in jedem anderen TfL-Unternehmen. Auch das "Certificate of Excellence" von Trip Advisor bestätigt das.

Unser guter Ruf, nämlich die höchsten Sicherheits- und Verfügbarkeitsstandards zu haben, ist uns sehr wichtig. Diesbezüglich sind wir sehr froh, mit Doppelmayr als zuverlässigen Partner zusammen zu arbeiten.

WIR. In den ersten zwei Betriebsjahren erreichte die Emirates Air Line eine technische Verfügbarkeit von 99,93% und ist damit das zuverlässigste Transportmittel des Londoner Verkehrssystems. Wie schätzen Sie das Potential urbaner Seilbahnen in Europa ein?

Manning: Wir haben in London gezeigt, dass eine urbane Seilbahn nicht nur ein sehr

sicheres und zuverlässiges Verkehrsmittel ist, sondern auch große Beliebtheit genießt. Eine Seilbahn hat eine kurze Bauzeit und kann rasch realisiert und in Betrieb genommen werden. Sie überzeugt mit höchster Flexibilität: Förderleistung oder Streckenführung werden je nach Anforderung individuell geplant. Und das bei minimalem Flächenbedarf.

Der Hauptgrund, weshalb wir die Bahn ab und an stoppen müssen, ist starker Wind. Auch wenn Schiffe mit einer Länge von über 130 Metern unter der Seilbahn durchfahren, halten wir als Sicherheitsmaßnahme den Betrieb kurz an. Die technische Verfügbarkeit ist hervorragend, > 99,90% ist bei der Emirates Air Line üblich.

Als Zusatz zum bestehenden Verkehrsnetz bietet eine urbane Seilbahn jeder Stadt eine innovative und wirtschaftliche Lösung, den zahlreichen Besuchern wird ein Panoramablick der besonderen Art geboten. Damit kann eine Seilbahn nicht nur ein bestimmtes Transportproblem lösen, sondern wird gleichzeitig zur Attraktion. Dabei ist sie besonders umweltfreundlich. Ich würde mich sehr darüber freuen, auch mit anderen urbanen Betreibern ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. 📌

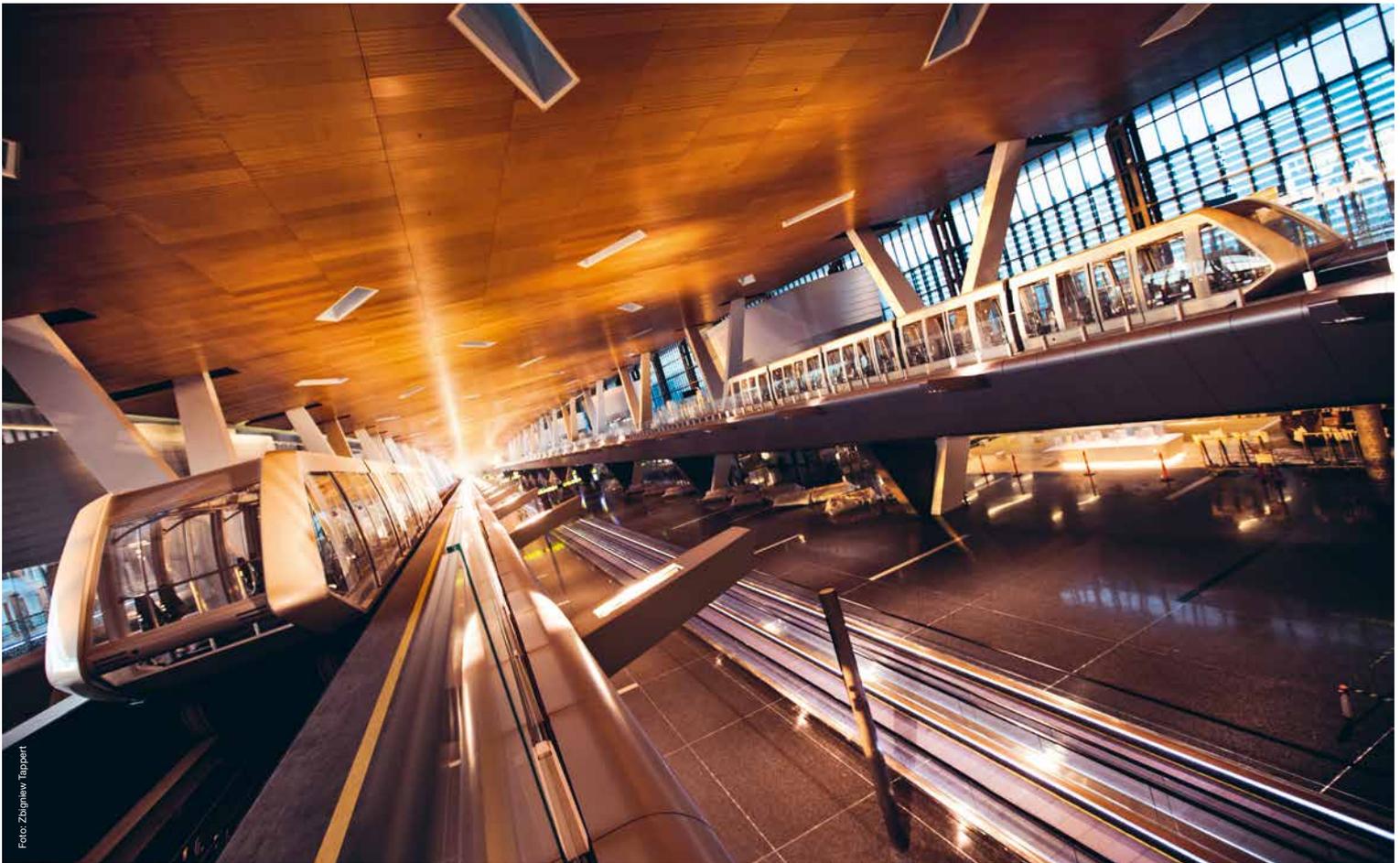


Foto: Zbignew, Tappert

Einzigartiger Blickfang für neuen Flughafen in Doha

Ein seilgezogener DCC-Cable Liner an einem der größten internationalen Verkehrsknotenpunkte

In Doha entsteht mit dem neuen internationalen Flughafen Hamad International Airport ein neuer bedeutender Verkehrsknotenpunkt im Nahen Osten. Der Flughafen soll mit jährlich 50 Mio. Fluggästen zum zentralen Drehpunkt für Langstreckenflüge werden. Die Passagierflüsse zwischen den Terminals optimiert ein Zubringer aus dem Hause Doppelmayr: ein speziell entworfener Cable Liner Double Shuttle mit Glasdach. Die von CWA designten, futuristisch anmutenden Wagen fahren im Terminalgebäude oberhalb der Check-in-Schalter – sie bewegen sich geräuschlos über den Köpfen der Passagiere. Weil dieses seilgezogene, schienengebundene System als einziges den Vorstellungen des Auftraggebers bezüglich Geräuschpegel, Kosten und Flexibilität entsprach, erhielt DCC den Auftrag: „Hier zeigte sich

schnell, weshalb unsere Cable Liner gegenüber herkömmlichen, fahrzeuggetriebenen Transportsystemen klar punkten. Sie sind flüsterleise und emissionsfrei“, fasst Markus Schrentewein, Geschäftsführer von DCC, zusammen.

24-Stunden-Verfügbarkeit samt einsatzbereiter Mannschaft

DCC gewährleistet eine 24-h-Verfügbarkeit pro Tag: Der Hamad International Airport Shuttle fährt rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche. Das ermöglichen zwei voneinander unabhängig angetriebene Züge. Wie bereits bei anderen Projekten realisiert, wird DCC auch bei diesem Projekt nach der Inbetriebnahme den Betrieb der Anlage übernehmen und bildet derzeit Personal vor Ort aus, um die Sicherheit und Verfügbarkeit zu gewährleisten. 



Erster Indoor-Cable Liner®
(leise/emissionsfrei)



Fertigstellung und Abnahme
bei laufendem Flughafenbetrieb



Neu entwickeltes Fahrwerk mit
Luftfederung für noch höheren
Fahrkomfort



Hamad International Airport Shuttle

Auftraggeber	Hamad International Airport
Lage	Doha (QAT)
System	DCC Cable Liner® Double Shuttle
Länge	500 m
Förderleistung	6.000 pphpd
Geschwindigkeit	45 km/h
Taktzeit	110 s
Kapazität	190 Personen pro Zug (5 Waggons à 38 Personen)
Spur	Stahlschiene auf Betonpfeilern

Schöner als fliegen

Innovative Pendelbahnkabinen garantieren atemberaubende Fahrten



Es sind Innovationen, die Städten und Regionen neue Anziehungskraft verleihen. Die Doppelmayr/Garaventa Gruppe denkt weiter und unterstützt ihre Kunden tatkräftig bei der Realisierung technologischer Neuerungen. Mit individuell entwickelten, modernsten Kabinen erfüllen die Seilbahnspezialisten, in enger Zusammenarbeit mit den Kabinenherstellern, sämtliche Kundenwünsche – und ermöglichen den Gästen ein einzigartiges Fahrerlebnis.

Eine Pendelbahn macht Städte mobil und überwindet Täler, Anhöhen und Flüsse mit Leichtigkeit. Spannfelder bis zu drei Kilometer sind möglich. Mit Leidenschaft und Innovationskraft gelingt es Doppelmayr/Garaventa stets, den Seilbahnfahrern ein besonderes Erlebnis zu beschere. Deshalb sind Pendelbahnkabinen in verschiedenen Designs und Größen – maßgeschneidert – erhältlich. Sie spielen technisch alle Stücke – das beeindruckende Erscheinungsbild macht die Pendelbahn zu einem wahren Besuchermagnet. | 1



Pendelbahnprojekte mit Spezialkabinen (Auszug)



Piz Val Gronda, Ischgl (AUT)

Fahrgäste der Piz Val Gronda Seilbahn staunen bei ihrem ersten Besuch meist nicht schlecht, denn die beiden Kabinen der Pendelbahn „stehen Kopf“: Auf Kundenwunsch wurden die gesamte Kabinenkonstruktionen um 180 Grad gedreht. Sie ist zudem die erste Pendelbahn mit Sitzheizung.

Hersteller CWA
Kapazität 150 Personen/Kabine



Stand – Titlis, „New Rotair“, Engelberg (CHE)

Als erste drehbare Seilbahn der Welt hat die Rotair am Titlis 1992 Geschichte geschrieben. Seit Kurzem dreht sich nun die ganze Kabine um die eigene Achse. Für die Fahrgäste bedeutet das ein einzigartiger Panoramablick auf die Gletscherlandschaft sowie mehr Platz und Komfort.

Hersteller CWA
Kapazität 75 Personen/Kabine



Marquam Hill, Portland (USA)

Die luftig leicht anmutenden Kabinen passen perfekt zur eleganten Architektur der Terminals mitten in Portland: Sie reflektieren das Tageslicht und schweben wie „Seifenblasen“ aus dem vorgelagerten Terminal rund einen Kilometer hinunter zum Parkplatz der Universität.

Hersteller Gangloff
Kapazität 78 Personen/Kabine



Fräkmüntegg – Pilatus Kulm, Luzern (CHE)

Die Kabinen beeindruckt mit ihrer cockpitähnlichen und aerodynamischen Gestaltung. Sie sind mit Panoramasiszplätzen und einer großzügigen Rundumverglasung ausgestattet. Das vermittelt den Gästen das Gefühl des Fliegens und ermöglicht eine atemberaubende Aussicht.

Hersteller CWA
Kapazität 55 Personen/Kabine



Cabrio® Kälti – Stanserhorn, Stans (CHE)

In der doppelstöckigen Spezialkabine gelangen die Gäste von der unteren Etage über eine Wendeltreppe auf das Sonnendeck. Hier haben Besucher einen uneingeschränkten Rundum-Blick und erleben ein völlig neues Fahrgefühl.

Hersteller Gangloff
Kapazität 60 Personen/Kabine



Skyway Monte Bianco, Courmayeur (ITA)

Die Kabinen des Skyway Monte Bianco bieten den Fahrgästen eine 360-Grad-Aussicht, sie drehen sich während der Fahrt einmal um die eigene Achse und sind erstmals mit Fußboden- und Scheibenheizung gegen Vereisungen ausgestattet. Bildschirme zeigen live das Naturgeschehen unterhalb der Kabine.

Hersteller Carvatech
Kapazität 80 Personen/Kabine



Foto: Enrico Romanzi

360°-Bergpanorama im Skyway Monte Bianco

Die neue Pendelbahn mit sich drehenden Kabinen ist ein technisches Highlight und ein Besuchermagnet.

Der Monte Bianco (Mont Blanc) an der italienisch-französischen Grenze gilt als höchster Berg Europas und ist Ziel vieler tausend Besucher jährlich. Seit Juni 2015 ist das Bergmassiv in Aosta um eine außergewöhnliche Attraktion reicher. Eine neue Seilbahn führt bis in eine Höhe von 3.500 Metern und bietet dabei atemberaubende Ausblicke.

Die neue Seilbahn heißt „Skyway Monte Bianco“ und ersetzt eine ältere Seilbahn, die die Strecke in drei Abschnitten bewältigte und vier Jahrzehnte in Betrieb war. Sie verbindet Courmayeur in Aosta mit der Helbronner Spitze in zwei Teilstrecken: auf insgesamt 4,3 Kilometern Strecke überwindet sie 2.200 Höhenmeter. Die Seilbahnstationen selbst decken ihren Energiebedarf aus einem Mix an Photovoltaik- und Heizungsanlagen mit Wärmerückgewinnung, zusätzlich wird die Bremsenergie der talwärts fahrenden Kabinen in Form von elektrischer Energie in das Netz eingespeist.

Die speziell entwickelten Kabinen mit Panoramaverglasung, die sich während der Fahrt um 360 Grad drehen, bieten einen kompletten Rundumblick in die einzigartige Bergwelt der Viertausender. Ihre Innenausstattung ist hochmodern und lässt keine Wünsche offen. 



„Wir sind sehr stolz, eine der schönsten Seilbahnen der Welt gebaut zu haben, die Kulisse des Mont Blanc und Courmayeur vervollständigen das beeindruckende Bild. Die zahlreichen Touristen, die jeden Tag hier ankommen, bestätigen die großartige Arbeit.“ | **Roberto Francesconi, Geschäftsführer von Funivie Monte Bianco S.p.A.**



80-ATW Skyway Monte Bianco

Auftraggeber	Funivie Monte Bianco S.p.A. (ITA)
Lage	Courmayeur (ITA)
Schräge Länge	4.300 m
Höhenunterschied	2.200 m
Stationen	Pontal d'Entrèves (1.300 m) Pavillon du Mont Fréty (2.200 m) Punta Helbronner (3.500 m)
Fahrtgeschwindigkeit	9,0 m/s
Förderleistung	800 P/h (erste Sektion) 600 P/h (zweite Sektion)
Kabinenanzahl	4

Annaberg erleichtert den Zugang ins Skigebiet Dachstein West



8-MGD Donnerkogelbahn

Auftraggeber	Bergbahnen Dachstein West GmbH
Lage	Annaberg-Lungötz, Astauwinkel, Riedlkopf (AUT)
Schräge Länge	1.985 m
Höhenunterschied	608 m
Fahrgeschwindigkeit	6,0 m/s
Fahrzeuge	58 Gondeln à 8 Personen
Fahrzeit	6,9 min
Inbetriebnahme	Dezember 2014
Offizielle Eröffnung	Januar 2015

Das Heimatskigebiet von Marcel Hirscher stellt die neue Donnerkogelbahn vor.

In Annaberg in der Skiregion Dachstein West hat Doppelmayr die neue, in zwei Teilstrecken unterteilte Donnerkogelbahn umgesetzt. Die kuppelbare Gondelbahn bringt die Gäste direkt vom Parkplatz Annaberg Astauwinkel ins Familienskigebiet auf 1.475 Höhenmeter und ersetzt die Doppelsesselbahn Riedlkopf aus dem Jahr 1981. Die Gondelbahn ist zwei Kilometer lang und verfügt über eine Förderleistung von 2.000 Personen pro Stunde.

Der zuverlässige, wartungsarme und besonders leise Doppelmayr-Sector-Drive (DSD) treibt in der Talstation die Seilschleife der unteren Sektion an. In der Zwischenstation läuft sie über

eine zweirillige Seilscheibe, die wiederum die obere Seilschleife antreibt. Den Betrieb unterstützt ein Fernwartungssystem. Der Bau der neuen Anlage dauerte, trotz der Herausforderung des sehr steilen Geländes im oberen Bereich, nur fünf Monate. | 

Großzügiges Übungsgelände komfortabel erreichbar „Beim Bau der Donnerkogelbahn in Annaberg mussten mehrere Herausforderungen gemeistert werden. Da die Standorte der Tal- und Bergstation der alten Doppelsesselbahn nicht ideal waren und die Liftrasse verlegt werden musste, war eine Neuerschließung des Übungsgeländes notwendig. Die Donnerkogelbahn wurde aus diesem Grund mit einer Zwischenstation errichtet, somit ist das neue und großzügige Übungsgelände modernst erschlossen und für alle Anfänger bequem und

komfortabel erreichbar. Der letzte Winter hat den Erfolg der Zwischenstation bestätigt. Alle (Stamm-) Gäste sind von der Lösung begeistert. Darüber hinaus können nun zwei zuvor notwendige Schlepplifte eingespart werden.“ | **Barbara Kronreif, Geschäftsführerin Bergbahnen Dachstein West GmbH**



Die längste Seilbahn der Welt



Doppelmayr/Garaventa baut eine über sechs Kilometer lange 3S-Bahn auf den höchsten Berg in Vietnam.

Der Fansipan ist mit 3.143 m die höchste Erhebung Vietnams – fast jeder Vietnameser möchte einmal im Leben auf das „Dach Indochinas“. Doppelmayr/Garaventa baut dort derzeit eine Weltrekord-Anlage – eine spektakuläre 3S-Bahn auf ein Hochplateau nahe des Gipfels – und bringt so den Berg Bewohnern und Touristen näher. Die zukünftige Ganzjahresanlage nahe der chinesischen Grenze entsteht unter schwie-

rigen Bedingungen: Nur die Talstation ist per Lkw erreichbar, bis zur Bergstation ist es ein zwei- bis dreitägiger Fußmarsch, weshalb auch die Mitnahme von Werkzeug nicht einfach ist. Der



gesamte Aushub für die Stützen und Stationen erfolgt manuell mit Schaufel und Pickel. Unter herausfordernden Bedingungen, die das Wetter und das Gelände stellen, leisten die Doppelmayr/Garaventa-Teams gemeinsam mit den lokalen Arbeitern Höchstleistungen. Die sehr konstruktive und unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen Doppelmayr/Garaventa und dem Kunden Sungroup bezeugen ein halbes Dutzend umgesetzter Anlagen. Östlich des Fansipan, in der Ha Long-Bucht, bauen sie derzeit gemeinsam eine weitere Sensation, von der es bald zu lesen gibt. | 



Sentosa macht mit Seilbahnen umweltfreundlich mobil



Singapurs beliebte Freizeitinsel erweitert ihre Infrastruktur um eine attraktive Gondelbahn.

20 Millionen Besucher zählte die Freizeitinsel Sentosa in Singapur bereits. Die neue „Sentosa Line“, eine kuppelbare 8er-Gondelbahn, ermöglicht nun den Gästen eine bequeme Fahrt zu den verschiedensten Attraktionen auf der Insel. Als emissionsfreies Verkehrsmittel der Touristendestination trägt die Seilbahn dazu bei, den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und die Besucherströme ausgewogen zu verteilen. Während der beeindruckenden Fahrt über Dschungel, Strand und Meer genießen die Fahrgäste einen außergewöhnlichen Ausblick auf die zahlreichen Attraktionen und Erlebnismöglichkeiten der Insel. Die Seilbahn ist nicht nur eine willkommene Alternative zu den Dieselmotoren sondern auch ein farbenfrohes Highlight der Sentosa Skyline: Die CWA-Gondeln in fünf verschiedenen Farben sind ein besonderer Blickfang.

Seit 1974 bringt die „Mount Faber Line“ Besucher vom Faber Peak Singapore über den Highway und den Hafen nach Sentosa Island. Gemeinsam mit der neuen Seilbahn bildet sie das Singapore Cable Car Sky Network. Die neue „Sentosa Line“ ermöglicht den Gästen den Zugang zu drei Stationen (Merlion, Imbiah Lookout und Siloso Point) und bringt sie damit

mittlen ins Zentrum der Erlebniswelt. Die bestehende Mount Faber Line baute Doppelmayr im Jahre 2010. Mit ihr „schweben“ die Besucher zum Freizeitvergnügen oder Abendessen von Faber Peak Singapore nach Sentosa Island und wieder zurück. Der 2005 von Doppelmayr errichtete Sessellift ist als Teil der „Skyline Luge Sentosa“ ebenfalls eine Attraktion der Vergnügunginsel. 

„Die neue Seilbahn auf Sentosa bringt unseren Gästen des Cable Car Sky Network einen enormen Mehrwert. Sie bietet eine ruhige Fahrt über die schöne Insel. Wir gehen davon aus, dass sie zum bevorzugten Verkehrsmittel auf der Insel für unsere Besucher werden wird. Sie ist eine ideale Ergänzung zu unseren Wanderwegen auf Mount Imbiah und Siloso Point.“

Mike Barclay, CEO
Sentosa Development Corporation



8-MGD Intra Island Cableway

Auftraggeber	Sentosa Development Corporation
Betreiber	Mount Faber Leisure Group
Lage	Sentosa Island (SGP)
Anlagentyp	kuppelbare Gondelbahn
Förderleistung	2.200 P/h
Schräge Länge	880 m
Fahrzeuge	51 Gondeln à 8 Personen
Fahrgeschwindigkeit	4,0 m/s
Eröffnung	Juli 2015



Pendelbahn „Dragon Ride“ – nur Fliegen ist schöner



Die großteils im Winter errichtete Bahn bringt mehr Raum und eine höhere Verfügbarkeit.

Die neue Pendelbahn „Dragon Ride“ löst ihre rund 60-jährige Vorgängerbahn auf den Pilatus Kulm in der Schweiz ab. Die geräumigeren Kabinen mit Panoramafenster und die verkürzte Fahrzeit steigern die Förderleistung der Bahn – in 3,5 Minuten gelangen die Gäste von Fräkmüntegg bis zur Bergstation. Im Vergleich zur „alten“ Bahn mit 480 P/h befördert die neue Luftseilbahn jetzt knapp 600 P/h. Die moderne, größere Anlage integrierten die Seilbahn-

perten jeweils in die bestehende Tal- und Bergstation.

Die attraktiven, aerodynamischen CWA-Kabinen fahren auch bei höheren Windgeschwindigkeiten sicher ans Ziel. Darüber hinaus verfügt die neue Pendelbahn über ein integriertes Räumungssystem, mit dem die Fahrzeuge zu jedem Zeitpunkt in die Station zurückgeführt werden können – eine herkömmliche Rettungsbahn ist nicht mehr erforderlich. Die Pilatus-Bahn ging innerhalb von nur sieben Monaten in Betrieb, ein Großteil der Arbeiten fand im Winter statt. | 1

55-ATW Luftseilbahn Fräkmüntegg – Pilatus Kulm

Auftraggeber	Pilatus-Bahnen AG
Lage	Luzern (CHE)
Anlagentyp	Pendelbahn
Fahrzeugkapazität	55 + 1 Person(en)
Schräge Länge	1.386,7 m
Stützen	1
Höhenunterschied	646,6 m
Fahrgeschwindigkeit	9,0 m/s
Förderleistung	590 P/h
Kabinendesign	CWA Constructions SA, Olten

„Wir haben die ‚Dragon Ride‘ vorwiegend während der Wintermonate installiert, was außergewöhnlich ist. Die unsichere Wetterlage und der knappe Zeitplan forderten die Seilbahnmonteure aufs Äußerste. Dennoch konnten wir das Projekt in Rekordzeit abschließen.“



Godi Koch, CEO
Pilatus-Bahnen AG

Einsteigen und genießen in der SkiWelt Wilder Kaiser



Neue Aualmbahn bringt die Gäste höchst komfortabel auf die Piste.

Die Skiwelt Wilder Kaiser – Brixental investierte in die Infrastruktur und in den Komfort im Skigebiet: Seit der Wintersaison 2014/2015 können sich die Skifahrer und Snowboarder in Österreichs größtem zusammenhängenden Skigebiet über eine neue 8er-Sesselbahn mit neuartiger Komfortaufhängung freuen. Als Verbindung der Ski-Welten Brixen und Scheffau ersetzt sie einen der fahrtenreichsten Lifts, eine 25 Jahre alte 4er-Sesselbahn – allein 2013/2014 nutzten 1 Mio. Wintersportler die Bahn. Die moderne Aualmbahn sorgt dafür, dass Wartezeiten selbst an Spitzentagen der Vergangenheit angehören.

Nicht nur das elegante Design der rot-schwarzen Sessel macht die neue Aualmbahn zur

Attraktion: Bubbles und beheizte Sitze sorgen selbst bei Schneefall oder Wind für eine angenehme Fahrt. Verriegelnde Schließbügel mit mittigem Fußraster, die sich erst in der Bergstation wieder automatisch entriegeln, sorgen für viel Komfort und höchste Sicherheit für Wintersportler aller Leistungsstufen. | 1



8-CLD-B Aualm

Auftraggeber	Bergbahn Scheffau am Wilden Kaiser GmbH
Lage	Scheffau (AUT)
Förderleistung	3.700 P/h
Höhenunterschied	290 m
Schräge Länge	1.038 m
Inbetriebnahme	Wintersaison 2014/2015

„Mit doppelt so viel Förderleistung wie zuvor und viel Komfort können wir unseren Gästen ein noch schöneres Skierlebnis bieten.“ | KR Johann Haselsberger, Geschäftsführer Bergbahnen Scheffau GmbH & Co KG

Zugang für alle auf den Mont Pèlerin

Nach einem Umbau ist die Standseilbahn auf den Hausberg von Vevey barrierefrei.

Die vollautomatische Standseilbahn Vevey – Chardonne – Mont Pèlerin am Genfersee wurde komplett umgebaut und ist jetzt für alle barriere-



frei zugänglich. Der neue Kompensationsantrieb stellt sicher, dass die Kabinen in den Stationen an der richtigen Position halten, komfortable Zugänge und Bedienknöpfe an den Türen sind nun ebenfalls vorhanden. So ist der Weg zur spektakulären Aussicht auf das UNESCO-gelistete Weinbaugebiet Lavaux zwischen Lausanne und Montreux und den Genfersee auch für in der Mobilität eingeschränkte Menschen geebnet.

Die Standseilbahn knüpft stadtseitig ans öffentliche Verkehrsnetz der „Waadtländer Riviera“ an und führt über vier Zwischenstationen auf den Mont Pèlerin. So bringt sie Ausflügler auf Veveys Hausberg und bindet zugleich das Dorf Chardonne an. Sowohl die Kabinen als auch die Stationsbereiche erfüllen jetzt die neuen Vorgaben des entsprechenden Bundesgesetzes zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. 



80-FUL Vevey – Chardonne – Mont Pèlerin

Auftraggeber	Transports Montreux – Vevey – Riviera SA
Lage	Vevey (CHE)
Anlagentyp	Standseilbahn
Fahrzeit	11,0 min
Schräge Länge	1.528 m
Höhenunterschied	418 m
Fahrgeschwindigkeit	4,0 m/s
Intervall	13-18 s
Inbetriebnahme	Juni 2015
Eröffnung	Juli 2015



Gondelbahn mobilisiert Anden-Resort

Per 8er-Gondelbahn erreichen Besucher das neue Freizeitresort am Cerro del Santísimo in Kolumbien.

Der Ecoparque am Cerro del Santísimo in den Bergen Kolumbiens erhält durch eine kuppelbare 8er-Gondelbahn Dynamik. Doppelmayr verantwortete die Fertigung und Montage der Anlage bis zur schlüsselfertigen Übergabe an die Betreiber und begleitete die lokalen Mitarbeiter in den ersten drei Betriebsmonaten – Schulung und Training inklusive. Das neue Freizeitresort an der Bergstation, in dessen Zentrum eine 33m hohe Christusstatue thront, bietet den Besuchern mehrere Restaurants, eine Freilichtbühne, einen Veranstaltungssaal sowie Unterkünfte.

Das eine Flugstunde von Bogotá entfernte Bergresort liegt hoch über der Stadt Bucaramanga, der Hauptstadt der kolumbianischen Provinz Santander. Mehr als eine Million Menschen leben in der Metropolregion rund um das neu entstandene Freizeitziel. Der Gouverneur von Santander erwartet, dass das Projekt die regionale Wirtschaft beleben und rund zwei Millionen Touristen pro Jahr anziehen wird. Die Gondelbahn wurde im Juni 2015 feierlich eröffnet – sie ist die erste Seilbahn in der näheren Umgebung der Regionhauptstadt. 



8-MGD Cerro del Santísimo

Auftraggeber	Gobernación de Santander
Lage	Bucaramanga (COL)
Schräge Länge	1.382 m
Höhenunterschied	444 m
Fahrzeit	ca. 6,0 min
Fahrzeuge	24 Gondeln für je 8 Personen
Fahrgeschwindigkeit	5,0 m/s
Förderleistung	1.020 P/h
Eröffnung	20.06.2015

Le Family als ein Vorzeigeprojekt in den Pyrenäen

Das französische Département Pyrénées-Atlantiques setzt zum dritten Mal auf Doppelmayr – und damit Maßstäbe.

Die neue und auch erste kuppelbare 6er-Sesselsbahn im Skigebiet La Pierre Saint-Martin hat Vorzeigewirkung. Der öffentliche Auftraggeber, der Landkreis Pyrénées-Atlantiques, vertraute nach zwei umgesetzten Anlagen 2001 und 2006 nun zum dritten Mal auf Doppelmayr France. Die Seilbahnspezialisten realisierten die Anlage von der Planung bis zur Inbetriebnahme und betreuen die Betreiber noch darüber hinaus.

Herausforderungen bei der Umsetzung der Anlage waren das Karstgestein der Pyrenäen, das eine direkte, fundamentlose Verankerung

der Stützen im Felsen erforderte, sowie wechselhaftes, feuchtnebliches Wetter. Dennoch eröffnete die Seilbahn pünktlich im Dezember 2014. Sie ersetzt einen 2er-Sessellift sowie einen Schleplift. Mittige Fußraster, eine automatische Schließbügelverriegelung und das RPD-Sicherheitssystem zur Seilüberwachung bieten noch mehr Sicherheit und Komfort. Le Family setzt die Qualitätsmesslatte in den Pyrenäen hoch und hebt das gesamte Skigebiet auf ein neues Niveau. | 

„Die Errichtung der Anlage vor Ort verlief völlig reibungslos, Doppelmayr lag exakt im Zeit- und Kostenplan.“ | Jérôme Mitjana, Direction du Développement territorial, Conseil général des Pyrénées-Atlantiques



6-CLD Le Family

Auftraggeber	Conseil Général des Pyrénées-Atlantiques
Lage	La Pierre Saint Martin (FRA)
Schräge Länge	1.593 m
Höhenunterschied	402 m
Fahrgeschwindigkeit	5,0 m/s
Bauzeit	Mai – November 2014
Förderleistung	2.500 P/h
Eröffnung	Dezember 2014



Neue Bassetta – Monte Vigo Bahn mit höherer Förderleistung

Die neue 4er-Sesselsbahn kann bis zu 500 Personen pro Stunde mehr befördern.

Seit Dezember 2014 bringt die neue Bassetta – Monte Vigo Seilbahn im Trentino Fahrgäste vom Skiort Folgarida in die umliegenden Skizentren Marilleva und Madonna di Campiglio. Die Betreiber beschlossen nach einer Generalinspektion, den alten fixen 3er-Sessellift nach 30 Jahren Betriebszeit gegen eine neue, kuppelbare Sesselsbahn auszutauschen: Sie erbringt bei gleicher Streckenführung eine höhere Förderleistung, was aufgrund des großen Andrangs notwendig war. Die knapp 850 m lange Strecke bewältigt die neue 4er-Sesselsbahn in drei, anstatt wie bisher, sieben Minuten. Dadurch können pro Stunde knapp 500 Personen mehr befördert werden.

Die Bahn befindet sich inmitten der Brenta-Dolomiten im Großraum-Skigebiet „Skiarea Dolomiti

di Brenta“, wo Doppelmayr bereits eine Vielzahl an Projekten umgesetzt hat. Wintersportler stehen hier mehr als 150 km Abfahrten und 62 Anlagen zur Verfügung. | 



4-CLD-B Bassetta – Monte Vigo

Auftraggeber	Funivie Folgarida Marilleva SpA
Lage	Folgarida di Dimaro (ITA)
Schräge Länge	843 m
Fahrgeschwindigkeit	5,0 m/s
Förderleistung	2.400 P/h
Eröffnung	Dezember 2014



Doppelmayr Cable Car – Profis im urbanen Raum

Der Bau von APMs, das Betreiben urbaner Seilbahnen und Urban Business Development sind die Spezialgebiete von DCC.

Eine schnelle Verbindung zum Flughafen oder eine Anbindung an wichtige Verkehrsknotenpunkte sind für eine funktionierende und attraktive Infrastruktur in der Stadt wichtig. Verkehrsunabhängig über die Stadt „schweben“ – die seilgezogenen Systeme der Doppelmayr/Garaventa Gruppe bieten viele Möglichkeiten und erfüllen die Träume so mancher Städteplaner.

Die urbanen Anlagen der Doppelmayr/Garaventa Gruppe stoßen weltweit auf Interesse. Um dort der steigenden Nachfrage nach seilgezogenen Systemen und dazugehörigen Services entsprechend zu begegnen, gibt es Doppelmayr Cable Car (DCC). DCC plant und baut Automated People Movers (APMs), übernimmt bei zahlreichen urbanen Seilbahnanlagen die Betreiberfunktion und macht das Business Development für Seilbahnen im urbanen Raum.

APM: das Kernprodukt von DCC

DCC, eine 100-Prozent-Tochter von Doppelmayr, plant und realisiert sogenannte Automated People Movers (APMs). Die auf einer speziellen Fahrbahn aufgeständerten, vollautomatischen Systeme überzeugen mit Effizienz, Umweltfreundlichkeit und höchster Zuverlässigkeit. In Oakland/Kalifornien ermöglichen die seilgezogenen Fahrzeuge, dass Passagiere die Anreise aus der Stadt zum Flughafen aus einigen Metern Höhe genießen können, am New Doha International Airport dass sie im Minutentakt entspannt von Terminal zu Terminal fahren können.

Den Trend früh erkannt

Die Zentrale von DCC befindet sich in Wolfurt. Dort und von sieben weiteren Betriebsstätten aus unterstützen insgesamt 145 Mitarbeiter die Kunden. Doppelmayr gründete DCC im Jahr 1996 für die Planung und Herstellung von

APMs und um die seilgezogenen Systeme im urbanen Raum zu etablieren. Die große Nachfrage nach Seilbahnen in der Stadt bestätigt diese Entscheidung und ließ den Erfahrungsschatz weiter wachsen: „Doppelmayr hat jahrzehntelange Erfahrung im Seilbahnbau. DCC nutzt dieses Know-how, um die Produkte und Services für den urbanen Seilbahnmarkt weiterzuentwickeln“, informiert Markus Schrentewein, Geschäftsführer von DCC.

Betreiber urbaner Seilbahnanlagen

Verkehrsunabhängig über die Millionenstadt London „schweben“? DCC übernimmt bei urbanen Seilbahnen auf Wunsch auch den Betrieb der Anlage. Ob Cable Liner oder Gondelbahn, wie beispielsweise die Emirates Air Line in London, DCC hat das Know-how für den kompletten Betrieb einer urbanen Seilbahn und bietet damit dem Kunden ein „Rundum-

„Die schnelle Entwicklung der Städte sorgt für eine mindestens so starke Zunahme des Verkehrs – alternative Transportmöglichkeiten gewinnen an Bedeutung. Unsere Seilbahnen leisten einen wertvollen Beitrag zur Verkehrsentlastung und sind eine umweltfreundliche Lösung.“

Markus Schrentewein, CEO der Doppelmayr Cable Car



Doppelmayr Cable Car GmbH & Co KG

Gründung	1996
Aufgaben	Planung und Herstellung von APMs (Automated People Mover – Cable Liner®) Operations Services (Betriebsführung urbaner Seilbahnen) Business Development (Entwicklung des Geschäftsfeldes „Urbane Anlagen“, Projektentwicklung)
Niederlassungen	Großbritannien (2), Kanada (1), Katar (1), Mexiko (1), USA (2), Macau (1)

Wollen Sie mehr über Anlagen im urbanen Raum erfahren? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: dcc@doppelmayr.com
Zusätzliche Infos finden Sie auch auf unserer Webseite: www.dcc.at

Sorglos-Paket“ an: von der Organisationsberatung und Einschulung des Teams über die Gründung einer Betriebsstätte bis hin zum Gesamtbetrieb der Anlage. „Unsere Stärke ist es, für jegliche Anforderung eine passende Lösung zu finden. Diese dann schnell, zuverlässig und mit angemessenen Kosten umzusetzen ist das, was uns auszeichnet“, erklärt Johannes Winter, Leiter Operations Services bei DCC.

Business Development im urbanen Bereich
Seilbahnen sind als öffentliche innerstädtische Verkehrsmittel, aber auch als touristische Bahnen und Projekte der Freizeitbranche sehr beliebt. Das Urban-Solutions-Team bei DCC informiert über die individuellen Möglichkeiten und Chancen, die urbane Seilbahnen eröffnen. Es unterstützt die gesamte Doppelmayr Gruppe weltweit bei der Vermarktung urbaner Anlagen. Ob eine Pendelbahn, eine Standseilbahn, eine Gondelbahn, eine 3S-Bahn oder ein Cable Liner® – für jedes Projekt gibt es die passende Lösung. „Unsere Fachkenntnisse im Umfeld der Kunden machen bei der Beratung einen entscheidenden Unterschied aus. Sei es eine Stadtseilbahn oder ein Flughafen-Shuttle, wir beschäftigen uns intensiv mit den Abläufen unserer Auftraggeber und lernen sie zu verstehen“, fasst Markus Schrentewein abschließend zusammen. |

Meilensteine

Cable Liner® Single Shuttle
International Airport Shuttle,
Mexico City, MEX



Cable Liner® Double Shuttle
Mandalay Bay Tram,
Las Vegas, USA



Cable Liner® Double Shuttle
Air-Rail Link,
Birmingham, GBR



Cable Liner® Double Shuttle
International Airport Link,
Toronto, CAN



Cable Liner® Double Shuttle
MGM CityCenter Shuttle,
Las Vegas, USA



Cable Liner® Double Shuttle
Hamad International Airport
Shuttle, Doha, QAT



Cable Liner® Bypass
Tronchetto – Piazzale Roma,
Venedig, ITA



Cable Liner® Pinched Loop
Caracas Cabletren Bolivariano,
Caracas, VEN



Cable Liner® Pinched Loop
Oakland Airport Connector,
Oakland, USA





Fachgerecht arbeiten – mit dem richtigen Werkzeug

Der neue Werkzeugkatalog präsentiert spannende Spezialwerkzeuge

Der Doppelmayr-Kundendienst unterstützt Betriebsleiter und ihre Teams weltweit. Der neue Werkzeugkatalog stellt verschiedene Spezialwerkzeuge vor. Einige wurden eigens entwickelt und gebaut – für die effiziente und sichere Arbeit an Seilbahnanlagen.

Herkömmliches Werkzeug ist für die speziellen Arbeitsanforderungen bei Seilbahnen nicht genug. Aus diesem Grund entwickelt und baut Doppelmayr Spezialwerkzeuge, die Seilbahntechnikern maximale Sicherheit bei der

fach- und zeitgerechten Durchführung ihrer täglichen Arbeit geben. Die wichtigsten und meistverwendeten Werkzeuge präsentiert jetzt der neue Werkzeugkatalog.

Katalog bietet Übersicht

Die richtige Ausrüstung stärkt nicht nur die Kompetenz des Mitarbeiters, sie trägt auch zu niedrigeren Betriebskosten bei. Der Werkzeugkatalog schafft einen Überblick über wichtige Spezialwerkzeuge für verschiedene Arbeiten an der Seilbahn und zeigt ihren Zweck sowie zugehörige Artikel. Das komplette, aktuell erweiterte Sortiment

deckt weitere Anwendungsbereiche ab. Sämtliche Artikel sind auf der weltweit und rund um die Uhr verfügbaren Doppelmayr-Serviceplattform service.doppelmayr.com erhältlich. 



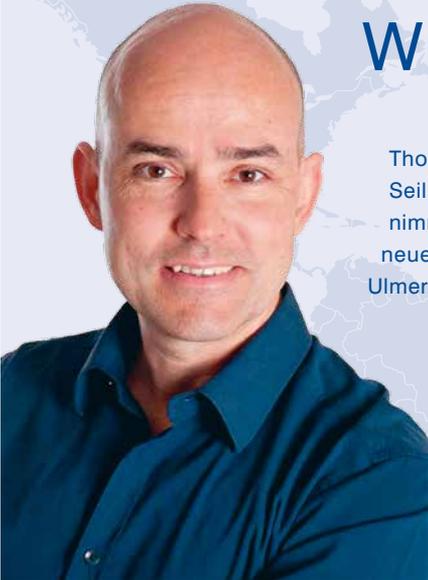
Direkt zum Spezialwerkzeug

Den neuen Werkzeugkatalog bzw. weitere Auskünfte dazu erhalten Sie direkt bei Richard Moosbrugger: richard.moosbrugger@doppelmayr.com bzw. unter +43 5574 604 1040 oder unter aftersales@doppelmayr.com

Seilscheibengummi-Ausfräsewerkzeug



Um die Einlageschnur komfortabel an- und ausheben zu können, kann mit dem Seilscheibengummi-Ausfräsewerkzeug eine entsprechende Nut in den Gummi gefräst werden. Diese erleichtert die Demontage erheblich. Das Werkzeug ist ab sofort erhältlich.



Willkommen im Führungsteam

Thomas Pichler verstärkt ab 1. September 2015 die Geschäftsführung der Doppelmayr Seilbahnen GmbH in Wolfurt. Als designierter Nachfolger von Michael Doppelmayr übernimmt der gebürtige Südtiroler schwerpunktmäßig die Bereiche Vertrieb und Technik. Die neue Geschäftsführung setzt sich demnach ab Herbst aus Michael Doppelmayr, Hanno Ulmer, Anton Schwendinger und Thomas Pichler zusammen.

Thomas Pichler ist seit 26 Jahren für die Gruppe tätig und war zuletzt Verkaufsleiter und stellvertretender Geschäftsführer der Doppelmayr Italia GmbH. In seine neue Position bringt er umfangreiches Know-how im Seilbahnbereich mit: Neben seiner Vertriebstätigkeit sammelte er Erfahrungen im Projektmanagement von Großaufträgen, im Tendermanagement und in den Bereichen Projektfinanzierung und Konzession. | ↴

Seilbahn-Lehrgang

Akademisches Seilbahn-Know-how auf Bergfahrt



Das seit 2013 angebotene Fachexperten- bzw. Masterprogramm „Seilbahnen – Engineering & Management“ der FH Vorarlberg und Schloss Hofen in Kooperation mit der Doppelmayr Gruppe hat sich bewährt – im Herbst 2015 startet der Lehrgang bereits in die zweite Runde. Die akademische Ausbildung vereint Praxis und Theorie und deckt alle Bereiche kompakt ab – von komplexem seilbahntechnischen Know-how bis hin zu fundiertem wirtschaftlichen Wissen. Je nach Interesse können sich Studierende auf die Bereiche „Engineering“ oder „Management“ vertiefen. „Ziel dieses Hochschullehrganges ist es, für die gesamte Seilbahnwirtschaft

eine entsprechende akademische Aus- oder Weiterbildung zu bieten. Mit dem Seilbahnlehrgang sind in dem Sinn sowohl Manager als auch Techniker angesprochen“, erklärt MMag. Rainer Längle MPH, Studienleiter des Bildungszentrums Schloss Hofen.

Christoph Hinteregger, technischer Leiter und Mitglied der Geschäftsleitung der Doppelmayr Seilbahnen GmbH, ergänzt „Lehrende aus unserem Unternehmen und andere Experten aus der deutschsprachigen Branche vermitteln den Studierenden seilbahntechnisches als auch wirtschaftliches Wissen aus erster Hand.“ | ↴



Die Welt der Seilbahnen in Bildern

Als Qualitäts-, Technologie- und Marktführer im Seilbahnbau ist Doppelmayr/Garaventa weltweit tätig. Die Transportsysteme setzen Maßstäbe. Durch Know-how, Pioniergeist und Flexibilität werden die Projekte Realität: im Winter wie im Sommer, in der Stadt und auch außerhalb. | ↴

➤ Hier geht es zum neuen Imagefilm



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Doppelmayr Seilbahnen GmbH, Postfach 20, Rickenbacherstraße 8–10, 6922 Wolfurt, Österreich, dm@doppelmayr.com, www.doppelmayr.com; Text und Redaktion: Doppelmayr Seilbahnen GmbH in Zusammenarbeit mit ikp Vorarlberg GmbH, www.ikp.at; Grafik und Gestaltung: Doppelmayr Seilbahnen GmbH in Zusammenarbeit mit KONZETT BRENNDÖRFER, www.agenturkb.com; Fotos: Doppelmayr, Fotolia, Shutterstock; Druck: Thurnher, Rankweil; Blattlinie nach § 25 Mediengesetz: Aktuelle Information für Kunden, Partner und Mitarbeiter der Doppelmayr/Garaventa Gruppe; Erscheinungsweise: Das Medium erscheint dreimal jährlich und wird kostenlos an Kunden und Partner der Doppelmayr Gruppe abgegeben. Nachdruck nur mit Quellenangabe und ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung gestattet; Stand: August 2015, Satz und Druckfehler vorbehalten, es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

www.doppelmayr.com

Erstklassiger Service

Sicherheit, Komfort und beste Qualität definieren die Seilbahnanlagen von Doppelmayr/Garaventa. Dies sind auch die Ansprüche unseres Kundendienstes. Mit Kompetenz, Professionalität und einem umfangreichen Leistungsangebot sind die Mitarbeiter des eng verknüpften Netzwerks für unsere Kunden da. Damit gewährleisten wir die fachgerechte, schnelle und zuverlässige Betreuung aller Doppelmayr/Garaventa Seilbahnen weltweit.

Für den langfristigen Erfolg und optimale Ergebnisse der Verfügbarkeit und Betriebssicherheit ist ein ganzheitliches Angebot und eine umfassende Service-Strategie das Ziel. Die bedarfsgenaue Problemlösung, dann, wenn Sie sie brauchen, ist der zuverlässige Service des Doppelmayr/Garaventa Kundendienstes. Ihr Vertrauen in unsere Fähigkeiten, Services und Produkte ist unsere Motivation, als verlässlicher Partner stets Höchstleistungen zu erbringen.

service.doppelmayr.com



... zu Partnern.



Von Kunden ...